

Amtlicher Teil

- Nr. 470** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Technisch Naturwissenschaftliche/r Experte/Expertin in der Abteilung Raumordnung-Statistik des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 471** Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Sprengelärztin/eines Sprengelarztes beim Sanitätssprengel Fieberbrunn
- Nr. 472** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Angath“ in der Gemeinde Angath
- Nr. 473** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 10. April 2009, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2009/2010 beschlossen werden
- Nr. 474** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 475** Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe eines Flächenwidmungsplanes und von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 476** Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Lienz bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder
- Nr. 477** Verlautbarung der für die Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten für das Haushaltsjahr 2008
- Nr. 478** Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 248 Imsterbergstraße (Kreisverkehrsanlagen im Bereich „FMZ“ und „Kika“ inkl. Verbindungsspanne)
- Nr. 479** Offenes Verfahren: Brücken- und Straßenbauarbeiten für die Errichtung der Ortsumfahrung Jenbach
- Nr. 480** Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten auf der L 47 Kramsacher Straße
- Nr. 481** Offenes Verfahren: Bauschlosser- und Glaserarbeiten sowie Stahltürelemente für den Neubau und die Adaptierung des Museums am Bergisel in Innsbruck
- Nr. 482** Offenes Verfahren: HSL-Arbeiten für die Adaptierung und Teilsanierung des Tiroler Landeskonservatoriums
- Nr. 483** Offenes Verfahren: Lieferung von zehn Winterdienstgeräten für das Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 484** Offenes Verfahren: Lieferung einer Portalwaschanlage für PKW, Kombi und Kleinbusse für das Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 485** Offenes Verfahren: Glasfassade (Stahl-Glasfasadenbau) für die Sanierung eines Kinos und den Neubau des Stadtplatzes in Landeck
- Nr. 486** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Schulküchen in den Sprengelhauptschulen Telfs
- Nr. 487** Offenes Verfahren: Einrichtung der Schulküchen in den Sprengelhauptschulen Telfs
- Nr. 488** Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Gemeindehauses Galtür
- Nr. 489** Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von Betonfertigteilen für den Neubau des Bau- und Recyclinghofes Inzing
- Nr. 490** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Umbau und die Generalsanierung der Bezirksstelle Kitzbühel der Wirtschaftskammer Tirol
- Nr. 491** Offenes Verfahren: Malerarbeiten, Bautischlerarbeiten – Fenster, Bodenlegerarbeiten sowie Industrieböden für die Sanierung und Erweiterung des Don Bosco Schülerheimes in Fulpmes
- Nr. 492** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Iglis für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH
- Nr. 493** Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Schülerhort Kaysergarten für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH
- Nr. 494** Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für das Wohnheim Hötting in Innsbruck
- Nr. 495** Offenes Verfahren: Pflegebetten und Nachtkästchen für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 496** Offenes Verfahren: Bewegliche Möblierung Zimmer/Essbereiche/Aufenthalt für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 497** Offenes Verfahren: Beleuchtung (Hängeleuchten, Stehleuchten) für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 498** Offenes Verfahren: Einbauküchen inkl. Geräte für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 499** Offenes Verfahren: Einbaumöbel für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 500** Offenes Verfahren: Wandverkleidungen/Stützpunktmöbel für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 501** Offenes Verfahren: Vorhänge/Stores inkl. Schienenmontage für das Wohnheim Lohbach in Innsbruck
- Nr. 502** Offenes Verfahren: Bauleistungen für den Umbau der AST Schnann im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße
- Nr. 503** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung und Montage von Anlagenbatterien für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 504** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Stahlgittermasten/Stahlgittermastteilen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- GERICHTSEDIKTE: Bestellung eines Legalisators für das Gebiet der Gemeinde Rinn
- MITTEILUNGEN: Verbraucherpreisindex für März 2009

Nr. 470 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/18

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle eines/einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Experten/Expertin

In der Abteilung Raumordnung-Statistik des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die Planstelle eines/einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Experten/Expertin für örtliche Raumordnung zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere

- die fachliche ortsplanerische Betreuung von Gemeinden und Planungsverbänden sowie den ortsplanerischen Sachverständigendienst im Rahmen der aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren,
- die Einbringung des ortsplanerischen Standpunktes in Angelegenheiten der Dorferneuerung und der Baulandumlegung sowie bei Aktivitäten des Bodenfonds sowie bei der kommissionellen Überprüfung von Gefahrenzonenplänen,
- die Bearbeitung von fachlichen Grundsatzthemen der Örtlichen Raumordnung.

Arbeitsgebiet ist das gesamte Bundesland Tirol, Dienstort ist Innsbruck.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums der Architektur (bevorzugt mit Schwerpunkt Städtebau und Raumplanung) oder der Raumplanung; bei nachgewiesener mehrjähriger raumplanerischer Praxis auch der erfolgreiche Abschluss eines anderen Hochschulstudiums mit starkem Raumbezug,
- mehrjährige Berufserfahrung mit raumplanerischem Bezug sehr erwünscht,
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement,
- Fähigkeit zur Kommunikation, Koordination und Teamarbeit,
- eigeninitiative, lösungsorientierte Arbeitsweise,
- sehr gute Kenntnisse in allen Office-Anwendungen,
- Erfahrungen und Anwenderkenntnisse mit CAD und GIS sind wünschenswert und von Vorteil.

In der Bewerbung ist der berufliche Werdegang einschließlich eines Überblickes über absolvierte Fortbildungsveranstaltungen darzulegen.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Mai 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, mit Lebenslauf, Zeugnissen und sonstigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 471 • Gemeindeverband Sanitätssprengel Fieberbrunn

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle einer Sprengelärztin/eines Sprengelarztes

Beim Sanitätssprengel Fieberbrunn gelangt mit 1. Juli 2009 die Stelle einer Sprengelärztin/eines Sprengelarztes zur Neubesetzung. Der Sanitätssprengel Fieberbrunn umfasst die Ge-

meinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee und St. Jakob in Haus.

Einwohnerzahlen laut FAG 2008:

Fieberbrunn:	4.308
Hochfilzen:	1.136
St. Ulrich:	1.575
St. Jakob:	669

Gesamt: 7.688

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist die Marktgemeinde Fieberbrunn Sprengelarztsitz, wo die/der neue Sprengelärztin/-arzt auch ihren/seinen Wohnsitz begründen muss.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindesanitätsgesetzes 1952, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 83/2003, durch die Marktgemeinde Fieberbrunn.

Die Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung im Boten für Tirol an gerechnet – am Sitz des Sanitätssprengels, das ist im Marktgemeindeamt Fieberbrunn einzureichen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Fieberbrunn, 16. April 2009

Für den Gemeindeverband Sanitätssprengel Fieberbrunn:

Der Obmann des Sprengelausschusses:

Bgm. Ing. Herbert Grander

Nr. 472 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-502/1-5

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Angath“ in der Gemeinde Angath

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Angath“ in der Gemeinde Angath ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 83001 Angath, Bezirksgericht Kufstein: EZ 90063 – Gst. 221/4, EZ 1 – Gst. 221/5, EZ 26 – Gst. 221/6.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 14. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 473 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 2-2842/1-2009

VERORDNUNG

über den Abschuss von Auer- und Birkhahnen

Aufgrund des § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 9/2008, i. V. m. § 2 der 5. Durchführungsverordnung zum Tiro-

ler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 12/2008, betreffend den Abschuss von Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2009/2010 wird verordnet:

§ 1

1. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Birkhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebereichen je nach Seehöhe, sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 1. Mai 2009 bis 15. Juni 2009, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

2. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Auerhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebereichen je nach Seehöhe, sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 1. Mai 2009 bis 15. Mai 2009, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

§ 2

1) Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Birkhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebereiche und den dazugehörigen Jagdrevieren wie folgt festgelegt:

a) zwei Birkhahnen im Hegebereich Oberinntal-Nord und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Oberpettnau, EJ. Unterpettnau, EJ. Telfs-Ost, EJ. Telfs-Mitte, EJ. Telfs-West, GJ. Wildermieming, EJ. Alpl, EJ. Zimmerberg, EJ. Zirl-Ost, EJ. Zirl-West, EJ. Zirl-Nord, EJ. Zirl-Mitte und EJ. Mitterberg;

b) zehn Birkhahnen im Hegebereich Sellrain und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Gries/S., GJ. Sellrain, EJ. Fotschertal/ÖBf, EJ. Juifenalpe, EJ. Nederschlag, EJ. Saigalpe, GJ. St. Sigmund, EJ. Gleirschalpe, EJ. Kraspes-Haggen, EJ. Lüsens, GJ. Praxmar, GJ. Grinzens, EJ. Kemater Alpe, EJ. Ranggen, GJ. Oberperfuss und EJ. Krimpenbach-Wildangeralpe;

c) fünf Birkhahnen im Hegebereich westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Axams, EJ. Axamer Lizum, EJ. Birgitz, EJ. Götzens, GJ. Kematen, EJ. Mutters, EJ. Natters, EJ. Kreith, EJ. Nideramtswald, GJ. Völs, EJ. Raitis, GJ. Telfes, EJ. Schlick/Kahlgebirge/ÖBf und EJ. Schlick;

d) zwei Birkhahnen im Hegebereich südöstliches Mittelgebirge und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Aldrans, GJ. Ampass, EJ. Lans, GJ. Rinn, EJ. Sistrans, GJ. Tulfes, EJ. Tulfes Hochwald und EJ. Tulfes-Amtswald;

e) neun Birkhahnen im Hegebereich Neustift/Vorderes Stubaital-Süd und den dazugehörigen Jagdrevieren: EJ. Autenalpe, EJ. Bacherwand, EJ. Falbesoner Hochalpe, EJ. Hochgrubalpe, EJ. Neustift-Untenberg/ÖBf, EJ. Neustift-Oberberg/ÖBf, EJ. Neustift-Pinnis/ÖBf, EJ. Neustift-Klamperberggrube/ÖBf, EJ. Neustift-Kar-Pinnis/ÖBf, EJ. Kaserstatt, EJ. Kerrachalpe, EJ. Milderaunalpe, EJ. Pfandleralpe, EJ. Pinniskaralpe, EJ. Seduckerhochalpe, EJ. Seealpe, EJ. Stöckleralm, EJ. Sulzenau, EJ. Mutterberg, EJ. Urfallgrübl, EJ. Oberissalpe, GJ. Neustift, EJ. Fulpmes, GJ. Mieders und EJ. Schönberg;

f) acht Birkhahnen im Hegebereich Oberes Wipptal und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Gries/Br. Nord-West, GJ. Gries/Br. Süd-Ost, EJ. Griesberg, EJ. Niedererberg-Fraderwald, EJ. Niedererjochalpe, EJ. Villfraderalpe, EJ. Vennatal, GJ. Obernberg, EJ. Padrins, EJ. Thaler-Nachbarschaft und EJ. Obernberg/ÖBf;

g) sieben Birkhahnen im Hegebereich Vorderes Wipptal-Ost und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Ellbögen I, GJ. Ellbögen II, EJ. Arzthal, EJ. Viggartalpe, EJ. Navis-Sonnseite, GJ. Navis-Kupferberg, GJ. Navis-Klamm, GJ. Navis-Flurjagd, EJ. Navis-Neder, EJ. Schranzberg, EJ. Schafalpe, EJ. Weirichalpe, EJ. Peeralpe, EJ. Bastenalpe, EJ. Tienzens, GJ. Steinach, EJ. Padasteralm, EJ. Pfons, EJ. Pfoner Ochsenalpe und EJ. Patsch;

h) acht Birkhahnen im Hegebereich Vorderes Wipptal-West und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Gschnitz, EJ. Laponen, EJ. Gschnitz/ÖBf, EJ. Matrei-Mühlbachl, GJ. Mühlbachl, EJ. Statz-Untersalpe-Obfeldes, EJ. Matreiwald, GJ. Trins-Nord, GJ. Trins-Süd, EJ. Hohe Burg (Teil Kirchkirch), EJ. Hohe Burg (Teil Trins), EJ. Hohes Tor und EJ. Martheier Schafalpe;

i) acht Birkhahnen im Hegebereich Unterinntal-Süd und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Kolsassberg, EJ. Sagalpe, EJ. Kolsasstal/ÖBf, EJ. Grafenalpe, EJ. Tagetlahn, GJ. Volders, GJ. Großvolderberg, EJ. Largotzalpe, EJ. Vorberg-Steinkasern, EJ. Voldertal/ÖBf, EJ. AG. Voldertal, GJ. Wattenberg, GJ. Vögelsberg, EJ. Waz, EJ. Povers, EJ. Außermelange, EJ. Wattental-Nord, EJ. Höllwald, EJ. Lizum/Walchen und EJ. Wattental-Süd;

j) ein Birkhahn im Hegebereich Unterinntal-Nord und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Absam, EJ. Halltal/ÖBf, GJ. Baumkirchen, GJ. Fritzens, GJ. Gnadenwald, GJ. Mils, GJ. Rum und GJ. Thaur;

k) drei Birkhahnen im Hegebereich Leutasch und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Leutasch, EJ. Bichlwald, EJ. Gehr, EJ. Unterleutasch, EJ. Gaistal/ÖBf, EJ. Wang- und Puitalpe, EJ. Rotmoos, EJ. Schanzwald/ÖBf, EJ. Hochmoos, EJ. Ahrn und EJ. Simlberg;

l) sieben Birkhahnen im Hegebereich Scharnitz-Seefeld-Reith und den dazugehörigen Jagdrevieren: EJ. Scharnitz-Hinterautal, EJ. Arntal, EJ. Inrain, EJ. Boschjagd-Kastenalm, EJ. Lavatsch, EJ. Halleranger, EJ. Karwendelalpe-Hochalm (Coburg), EJ. Gleirschalpe/ÖBf, EJ. Karwendelalpe/ÖBf, EJ. Reith, EJ. Leithen, EJ. Seefeld und EJ. Eppzirl;

m) fünf Birkhahnen im Hegebereich Oberinntal-Süd und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Flaurling, GJ. Hatting, EJ. Inzing, EJ. Hundstal/ÖBf, EJ. Oberhofen, EJ. Pfaffenhofen und EJ. Polling;

n) sechs Birkhahnen im Hegebereich Schmirn-Vals und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Schmirn, EJ. Agrar Schmirn, EJ. Schmirn/ÖBf, EJ. Madern, EJ. Kasern, EJ. Kluppe, GJ. Vals, EJ. Vals/ÖBf und EJ. Altererberg.

2) Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Auerhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebereiche und den dazugehörigen Jagdrevieren wie folgt festgelegt:

a) ein Auerhahn im Hegebereich Oberinntal-Nord und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Oberpettnau, EJ. Unterpettnau, EJ. Telfs-Ost, EJ. Telfs-Mitte, EJ. Telfs-West, GJ. Wildermieming, EJ. Alpl, EJ. Zimmerberg, EJ. Zirl-Ost, EJ. Zirl-West, EJ. Zirl-Nord, EJ. Zirl-Mitte und EJ. Mitterberg;

b) zwei Auerhahnen im Hegebereich Sellrain und den dazugehörigen Jagdrevieren: GJ. Gries/S., GJ. Sellrain, EJ. Fotschertal/ÖBf, EJ. Juifenalpe, EJ. Nederschlag, EJ. Saigalpe, GJ. St. Sigmund, EJ. Gleirschalpe, EJ. Kraspes-Haggen, EJ. Lüsens, GJ. Praxmar, GJ. Grinzens, EJ. Kemater Alpe, EJ. Ranggen, GJ. Oberperfuss und EJ. Krimpenbach-Wildangeralpe;

c) zwei Auerhahnen im Hegebereich westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Axams, EJ. Axamer Lizum, EJ. Birgitz, EJ. Götzens, GJ. Kematen, EJ. Mutters, EJ. Natters, EJ. Kreith, EJ. Nideramtswald, GJ. Völs, EJ. Raitis, GJ. Telfes, EJ. Schlick/Kahlgebirge/ÖBf und EJ. Schlick;

d) ein Auerhahn im Hegebereich südöstliches Mittelgebirge und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Aldrans, GJ. Ampass, EJ. Lans, GJ. Rinn, EJ. Sistrans, GJ. Tulfes, EJ. Tulfes Hochwald und EJ. Tulfes Amtswald;

e) zwei Auerhahnen im Hegebereich Neustift/Vorderes Stubaital-Süd und den dazugehörenden Jagdrevieren: EJ. Autenalpe, EJ. Bacherwand, EJ. Falbesoner Hochalpe, EJ. Hochgrubalpe, EJ. Neustift-Unterberg/ÖBf, EJ. Neustift-Oberberg/ÖBf, EJ. Neustift-Pinnis/ÖBf, EJ. Neustift-Klamperberggrube/ÖBf, EJ. Neustift-Kar-Pinnis/ÖBf, EJ. Kaserstatt, EJ. Kerrachalpe, EJ. Milderaunalpe, EJ. Pfandleralpe, EJ. Pinniskaralpe, EJ. Seduckerhochalpe, EJ. Seealpe, EJ. Stöckleralm, EJ. Sulzenau, EJ. Mutterberg, EJ. Urfallgrübl, EJ. Oberissalpe, GJ. Neustift, EJ. Fulpmes, GJ. Mieders und EJ. Schönberg;

f) zwei Auerhahnen im Hegebereich Oberes Wipptal und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Gries/Br. Nord-West, GJ. Gries/Br. Süd-Ost, EJ. Griesberg, EJ. Niedererberg-Fraderwald, EJ. Niedererjochalpe, EJ. Villfraderalpe, EJ. Vennental, GJ. Obernberg, EJ. Padrins, EJ. Thaler Nachbarschaft und EJ. Obernberg/ÖBf;

g) ein Auerhahn im Hegebereich Vorderes Wipptal-Ost und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Ellbögen I, GJ. Ellbögen II, EJ. Arzthal, EJ. Viggartalpe, EJ. Navis-Sonnseite, GJ. Navis-Kupferberg, GJ. Navis-Klamm, GJ. Navis-Flurjagd, EJ. Navis-Neder, EJ. Schranzberg, EJ. Schafalpe, EJ. Weirichalpe, EJ. Peeralpe, EJ. Bastenalpe, EJ. Tienzens, GJ. Steinach, EJ. Padasteralm, EJ. Pfons, EJ. Pfoner Ochsenalpe und EJ. Patsch;

h) zwei Auerhahnen im Hegebereich Vorderes Wipptal-West und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Gschnitz, EJ. Lapones, EJ. Gschnitz/ÖBf, EJ. Matrei-Mühlbachl, GJ. Mühlbachl, EJ. Statz-Untersalpaun-Obfeldes, EJ. Matreiwald, GJ. Trins-Nord, GJ. Trins-Süd, EJ. Hohe Burg (Teil Kirhdach), EJ. Hohe Burg (Teil Trins), EJ. Hohes Tor und EJ. Martheier Schafalpe;

i) ein Auerhahn im Hegebereich Unterinntal-Süd und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Kolsassberg, EJ. Sagalpe, EJ. Kolsasstal/ÖBf, EJ. Grafensalpe, EJ. Tagetlahn, GJ. Volders, GJ. Großvolderberg, EJ. Largotzalpe, EJ. Vorberg-Steinkasern, EJ. Voldertal/ÖBf, EJ. AG. Voldertal, GJ. Wattenberg, GJ. Vögelsberg, EJ. Waz, EJ. Povers, EJ. Außermelang, EJ. Wattental-Nord, EJ. Höllwald, EJ. Lizum/Walchen und EJ. Wattental-Süd;

j) kein Auerhahn im Hegebereich Unterinntal-Nord und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Absam, EJ. Halltal/ÖBf, GJ. Baumkirchen, GJ. Fritzens, GJ. Gnadenwald, GJ. Mils, GJ. Rum und GJ. Thaur;

k) zwei Auerhahnen im Hegebereich Leutasch und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Leutasch, EJ. Bichlwald, EJ. Gehrm, EJ. Unterleutasch, EJ. Gaistal/ÖBf, EJ. Wang- und Puitalpe, EJ. Rotmoos, EJ. Schanzwald/ÖBf, EJ. Hochmoos, EJ. Ahrn und EJ. Simlberg;

l) ein Auerhahn im Hegebereich Scharnitz-Seefeld-Reith und den dazugehörenden Jagdrevieren: EJ. Scharnitz-Hinterautal, EJ. Arntal, EJ. Inrain, EJ. Boschjagd-Kastenalm, EJ. Lavatsch, EJ. Halleranger, EJ. Karwendeltal-Hochalm (Coburg), EJ. Gleierschtal/ÖBf, EJ. Karwendeltal/ÖBf, EJ. Reith, EJ. Leithen, EJ. Seefeld und EJ. Eppzirli;

m) ein Auerhahn im Hegebereich Oberinntal-Süd und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Flaurling, GJ. Hatting, EJ. Inzing, EJ. Hundstal/ÖBf, EJ. Oberhofen, EJ. Pfaffenhofen und EJ. Polling;

n) ein Auerhahn im Hegebereich Schmirn-Vals und den dazugehörenden Jagdrevieren: GJ. Schmirn, EJ. Agrar Schmirn, EJ. Schmirn/ÖBf, EJ. Madern, EJ. Kasern, EJ. Kluppe, GJ. Vals, EJ. Vals/ÖBf und EJ. Altererberg.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 des Tiroler Jagdgesetzes zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 16. April 2009

Der Bezirkshauptmann: Hauser

Nr. 474 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/376-2009

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Ein Geheimnis“ (Polyfilm Filmverleih, 2.920 Laufmeter);

„Die Jagd zum magischen Berg“

(Walt Disney Studios Motion Pictures Austria, 2.697 Laufmeter);

„Palermo Shooting“

(Senator Film Verleih GmbH., 2.957 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Knowing“ (Constantin Film Holding GmbH., 3.332 Laufmeter);

„John Rabe“ (ThimFilm GmbH., 3.673 Laufmeter).

Innsbruck, 14. April 2009

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 475 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 16. April 2009 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-5110/2009: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F17, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Brunecker Straße, westlich ÖBB-Bahnlinie (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F5, ZNr. 3689);

Zahl III-5114/2009: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B8/2, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Universitätsstraße – Rennweg;

Zahl III-5117/2009: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B22/2, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Innrain 30a und 32.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadt-
magistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabtei-
lung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom
24. April bis einschließlich 22. Mai 2009.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können wäh-
rend der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt
werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohn-
sitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Lie-
genschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis
spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist
eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 17. April 2009

Für den Gemeinderat: *Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner*

Nr. 476 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Bildung

VERLAUTBARUNG

**der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Lienz neu bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler
Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zu-
letzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die
Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Lienz neu
bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

A. Elternvertreter

- 1) Brigitta Kashofer, Reimmichlstraße 41, 9900 Lienz, ÖVP
(Elisabeth Mattersberger,
Virgil-Rainer-Straße 10, 9971 Matrei i. O., ÖVP)
- 2) KO LAbg. Mag. Gerald Hauser,
Innerrotte 15 A, 9963 St. Jakob i. D., FPÖ
(Carmen Brugger,
Innerrotte 15 A, 9963 St. Jakob i. D., FPÖ)
- 3) Walter Hofer, Oberdrum 73, 9900 Lienz, FRITZ
(Walter Jungmann, HNr. 204e, 9920 Sillian, FRITZ)

B. Lehrervertreter

- 1) VD Sigrid Troger, Volksschule Matrei i. O.,
Remlerstraße 3, 9971 Matrei i. O., ÖVP
(LdPS Dipl.-Päd. Erwin Farka,
Polytechnische Schule Lienz, 9951 Ainet Nr. 84, ÖVP)
- 2) HL Johannes Paul Micheler,
Weidengasse 3/3, 9900 Lienz, SPÖ
(HL Alois Wurzer, Zauche 48, 9904 Thurn, SPÖ)
- 3) VL Dipl.- Päd. Thomas Haidenberger,
HNr. 184, 9991 Iselsberg, GRÜNE
(VD Dipl.-Päd. Wolfgang Michor,
Gödnach 26, 9991 Dölsach, GRÜNE)

C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Dr. Johannes Hibler,
Josef-Gasser-Straße 3, 9900 Lienz, ÖVP
(Bgm.-Stv. Meinhard Pargger,
Weidengasse 24, 9900 Lienz, ÖVP)
- 2) LAbg. Bgm. Dr. Andreas Köll,
Pfarrangerweg 10, 9971 Matrei i. O., ÖVP
(Bgm. Vitus Monitzer,
Gsaritzen 15, 9962 St. Veit i. D., ÖVP)
- 3) Bgm. Alois Klammer, Nr. 199, 9941 Kartitsch, ÖVP
(Bgm. Bernhard Schneider, Burg 21, 9911 Assling, ÖVP)

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

A. Vertreter der katholischen Kirche

- Pfarrer P. Raimund Kreidl, Muchargasse 4, 9900 Lienz
(Pfarrer Bruno Decristoforo, Widum, 9991 Dölsach)

**B. Vertreter der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Tirol**

- Mag. Wilfried Kollreider, p. A. Arbeiterkammer Lienz,
Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz
(KR Manuela Schober,
Nußdorf 24/11, 9990 Nußdorf-Debant)

C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- Kom.-Rat Günther Lamprecht,
Amlacher Straße 10, 9900 Lienz
(Mag. Reinhard Lobenwein,
Amlacher Straße 10, 9900 Lienz)

D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Angela Wilhelmer, Patriasdorf 21, 9900 Lienz
(Anna Frank, Grafendorf 57, 9900 Gaimberg)

E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Franz Prantl, Bürgerau 14, 9900 Lienz
(Peter Kofler, HNr. 52, 9900 Lavant)

Innsbruck, 1. April 2009

Nr. 477 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-4350/2

VERLAUTBARUNG

**der für die Tiroler Fachberufsschulen
ermittelten Kopfquoten (2008)**

Nach § 37 Abs. 7 des Tiroler Berufsschulorganisationsge-
setzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nachstehend die für die
Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten (Haushalts-
jahr 2008) verlautbart (TFBS = Tiroler Fachberufsschule):

Schule	EURO
TFBS für Bautechnik und Malerei.....	188,81
TFBS für Garten, Raum und Mode Innsbruck	357,29
TFBS für Büro Innsbruck II	188,29
TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik.....	154,38
TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik.....	203,51
TFBS für Glastechnik.....	484,55
TFBS für Handel Innsbruck I	243,48
TFBS für Handel/Büro Imst.....	115,03
TFBS für Handel/Büro Kitzbühel.....	165,97
TFBS für Handel/Büro Kufstein	106,71
TFBS für Handel/Büro Reutte.....	165,13
TFBS für Handel/Büro Schwaz.....	135,67
TFBS für Handel/Büro Wörgl-Rotholz.....	163,21
TFBS für Holztechnik.....	310,38
TFBS für Installation und Blechtechnik.....	184,96
TFBS für Krafffahrzeugtechnik	219,-
TFBS Lienz	234,89
TFBS für Metalltechnik	179,97
TFBS für Schönheitsberufe	215,79
TFBS St. Nikolaus	454,24
TFBS für Garten, Raum und Mode Hall.....	326,20
TFBS für Tourismus Absam	159,32
TFBS für Tourismus und Handel Landeck	215,64

Innsbruck, 14. April 2009

Für die Landesregierung: *Krösbacher*

Nr. 478 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 248.0/21-2009

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**auf der L 248 Imsterbergstraße (km 1,30 bis km 1,74)
Kreisverkehrsanlagen im Bereich
„FMZ“ und „Kika“ inkl. Verbindungsspanne**

Baumumfang: Umbau der bestehenden Kreuzungen der L 248 Imsterbergstraße im Bereich der Imster Au zwischen der Halbanschlussstelle an die A 12 sowie der Gemeindestraße im Bereich Kika durch Errichtung zweier Kreisverkehrsanlagen sowie einer Verbindungsspanne mit Anlage von Busbuchten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 15. Mai 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. April 2009

Für die Landesregierung: Zach

Nr. 479 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-L 7.0/4-2009

OFFENES VERFAHREN

Brücken- und Straßenbauarbeiten

Baumumfang: Errichtung der Ortsumfahrung Jenbach im Bereich Kasbach – Schwimmbad Jenbach mit folgenden Kunstbauten in Stahlbetonbauweise: Brücke über den Kasbach (STW. 6,50 m), Hangbrücke (LG. 18,4 m), Straßenbrücke L 7 (STW. 35 m), Neuregulierung Kasbach (LG. 80 m), einschließlich der dazugehörigen Straßenbauarbeiten sowie Verlegungsarbeiten für Gemeindekanal und Wasserleitung sowie der TIGAS-Leitung.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Freitag, den 24. April 2009, unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 22. Mai 2009, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. April 2009

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 480 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-L 47.0/22-2009

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

auf der L 47 Kramsacher Straße (km 0,26)

Kramsacher Innbrücke – Erneuerung der Abdichtung

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen betreffen die Erneuerung der Abdichtung sowie die dazugehörigen Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten auf der Kramsacher Innbrücke im Zuge der L 47 Kramsacher Straße bei km 0,26.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 15. Mai 2009, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. April 2009

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 481 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1066-2/567-2009

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellenbereich

Bauschlösser, Glaser, Stahltürelemente

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, A-6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

Auftragsbezeichnung: Museum am Bergisel – Neubau und Adaptierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: Veröffentlichungsnummer 12555-2008 (17. Jänner 2008).

Erfüllungsort: Innsbruck, Bergisel 1 und 2.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- Angebotsschreiben mit Angebotsbedingungen,
- Leistungsverzeichnis,
- Pläne,
- Beschriftungsschild für das Abgabekuvert,
- ÖNORM-Datenträger (DNT),
- Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 14. Mai 2009, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. April 2009

Für das Land Tirol: Probst

Nr. 482 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1308-2/200-2009

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 im Unterschwellenbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

HSL-Arbeiten

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, A-6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

Auftragsbezeichnung: Tiroler Landeskonservatorium – Adaptierung und Teilsanierung.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Paul-Hofhaimer-Gasse 6.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Angebotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Bauzeit-Plan (Vorabzug),

b) Beschriftungsschild für das Abgabeküvert,

c) Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

d) ÖNORM LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 26. Mai 2009, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. April 2009

Für das Land Tirol: Probst

Nr. 483 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-130/180-09

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2006

im Unterschwellenbereich

Lieferung von zehn Winterdienstgeräten

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: (fzge@tirol.gv.at)

Ergänzende Angaben: Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2009.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 18. Mai 2009, 9 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung Winterdienstgeräte 2009 – nicht öffnen“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zimmer 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 14. April 2009

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 484 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-130/181-09

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2006

im Unterschwellenbereich

Lieferung einer Portalwaschanlage für PKW, Kombi und Kleinbusse

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: (fzge@tirol.gv.at)

Ergänzende Angaben: Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2009.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 18. Mai 2009, 9 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung ein Stück Portalwaschanlage 2009 – nicht öffnen“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zimmer 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 14. April 2009

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 485 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Glasfassade

(Stahl-Glasfassadenbau)

Ausschreibende Stelle: parc ZT-GmbH, A-6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5a, im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck, 6500 Landeck, Innstraße 23.

Bauvorhaben: Sanierung Kino und Neubau Stadtplatz Landeck.

Leistungszeitraum: Juli bis Oktober 2009.

Gebühr/Zahlung, Ausgabe der Unterlagen: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 30,- inkl. 20% MWSt.; Bezahlung durch für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 111045348, BLZ 16000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis mit Angabe von Post- und E-Mail-Adresse ist per Telefax zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben und elektronisch übermittelt.

Ausgabe der Unterlagen: Nach Übermittlung des Zahlungsnachweises per Telefax an das Architekturbüro parc ZT-GmbH, Fax-Nr. 0512/26830081, werden die Unterlagen (Datenträger laut Ö-Norm B2063, PDF-Files des Leistungsverzeichnisses und der Planunterlagen inkl. Beilagen) elektronisch zugesandt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 8. Mai 2009, 8 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 15. Mai 2009, 9 Uhr.
Anbotsabgabestelle: Stadtamt Landeck, Abteilung Bauamt.

Anbotseröffnung: 15. Mai 2009, 10 Uhr, im Stadtamt Landeck. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Nachweise (nach Aufforderung binnen sieben Tagen): laut 17. Bundesgesetz vom 31. Jänner 2006 – BVergG 2006, 5. Abschnitt, §§ 71, 72, 74, 75.

Geforderte Sicherheiten: keine.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat (UVS) in Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
 Innsbruck, 17. April 2009

Nr. 486 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Sanierung Schulküchen Sprengelhaupt-schulen Telfs, Weißenbachgasse 30, 6410 Telfs.

Bauherr: Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Umfang der Arbeiten: Herstellen des Abbruches von Möbeln, technischen Einbauten, Fußböden udgl.; Mauerarbeiten im Bereich der Küchensockel; Verputzarbeiten der Bestands-wände; Estricharbeiten für eine Epoxibeschichtung.

Planung, Ausschreibung, Örtliche Bauaufsicht: Planung & Projektmanagement Spiss & Partner GmbH, 6500 Landeck, Urlichstraße 72, Tel. 05442/66788, E-Mail: info@spiss-partner.at

Leistungszeitraum: KW 26/09 bis KW 31/09.

Ausgabe der Unterlagen: nach schriftlicher Anforderung im Büro Spiss & Partner GmbH, per Fax (05442/66788-3109) oder per E-Mail (info@spiss-partner.at).

Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ausschließlich auf CD-Rom mit Postversand.

Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, auszufüllen und firmenmäßig gefertigt in Papierform mit CD-Rom abzugeben.

Abgabe der Angebote: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Sanierung Schulküchen Sprengelhaupt-schulen Telfs, Baumeisterarbeiten“ einzureichen.

Abgabeort: Marktgemeinde Telfs, Bauamt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Abgabezeit: bis spätestens 15. Mai 2009, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: um 10.15 Uhr (bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.
 Telfs, 16. April 2009

Nr. 487 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Einrichtung Schulküchen

Bauvorhaben: Einrichtung Schulküchen Sprengelhaupt-schulen Telfs, Weißenbachgasse 30, 6410 Telfs.

Bauherr: Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Umfang der Arbeiten: Lieferung der gesamten Kücheneinrichtung mit sämtlichen Elektrogeräten.

Planung, Ausschreibung, Örtliche Bauaufsicht, Baukoordination: Planung & Projektmanagement Spiss & Partner GmbH, 6500 Landeck, Urlichstraße 72, Tel. 05442/66788, E-Mail: info@spiss-partner.at

Leistungszeitraum: KW 35/09 bis KW 36/09.

Ausgabe der Unterlagen: nach schriftlicher Anforderung im Büro Spiss & Partner GmbH, per Fax (05442/66788-3109) oder per E-Mail (info@spiss-partner.at).

Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ausschließlich auf CD-Rom mit Postversand.

Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, auszufüllen und firmenmäßig gefertigt in Papierform mit CD-Rom abzugeben.

Abgabe der Angebote: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Einrichtung Schulküchen Sprengelhaupt-schulen Telfs“ einzureichen.

Abgabeort: Marktgemeinde Telfs, Bauamt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Abgabezeit: bis spätestens 15. Mai 2009, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: um 11.15 Uhr (bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.
 Telfs, 16. April 2009

Nr. 488 • Gemeinde Galtür

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Galtür, 6563 Galtür, Galtür 39.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Schwaighofer + Partner ZT GmbH, Leopoldstraße 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/582121.

Kontaktperson im Verfahren: Architektin Alexandra Schmid Roner, Tel. 0512/582121.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Neubau Gemeindehaus Galtür.

Ort der Leistungserbringung: 6563 Galtür.

Ausführungszeitraum: Juni/Dezember 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach Voranmeldung im Büro Schwaighofer + Partner ZT GmbH, Leopoldstraße 3, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/582121, auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- (inkl. MWSt.) abgeholt werden oder die Unterlagen werden per Nachnahme zugesandt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Weitere Bedingungen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 15. Mai 2009, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Gemeinde Galtür – Zimmermannsarbeiten – nicht öffnen“ im Gemeindeamt Galtür abzugeben.

Angebotseröffnung: am 15. Mai 2009, um 11 Uhr.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Galtür, 17. April 2009

Nr. 489 • Gemeinde Inzing

OFFENES VERFAHREN

Betonfertigteile

Auftraggeber: Gemeinde Inzing, Kohlstatt 2, 6401 Inzing, Tel. 05238/88110, E-Mail-Adresse: bauamt@inzing.tirol.gv.at

Bauvorhaben: Neubau Bau- und Recyclinghof Inzing.

Leistungsfrist: Mai 2009 bis November 2009.

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Robert Pirschl, Gaisauweg 9, 6401 Inzing, Tel. 05238/87114 oder 0650/4005300, Fax 05238/87114-4.

Ausschreibung und ÖBA: F&W Baumanagement GmbH., Bahnstraße 4b, 6401 Inzing, Tel. 05238/86360 oder 0664/2608208, Fax 05238/86360-5.

Leistung: Lieferung und Montage von Betonfertigteilen.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich ab 27. April 2009 bis einschließlich 4. Mai 2009 bei F&W Baumanagement GmbH., Bahnstraße 4b, 6401 Inzing, per Fax unter 05238/86360-5 bzw. E-Mail (fuw.baumanagement@aon.at) gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 3505815 bei der RLB, BLZ 36000, bestellt werden.

Abgabeunterlagen: Abzugeben sind das gebundene Leistungsverzeichnis, rechtsverbindlich unterfertigt, Bieterlücken ergänzt sowie eine Diskette mit ÖNORM-Datenträger und entsprechenden eingespielten Angebotspreisen. Weiters sind alle geforderten Unterlagen laut Vorbemerkungen dem Angebot beizulegen.

Abgabeort: Gemeinde Inzing, Kohlstatt 2, 6401 Inzing.

Abgabetermin: 28. Mai 2009, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 28. Mai 2009, 10 Uhr.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Inzing, 17. April 2009

Nr. 490 • WKT-Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Umbau und Generalsanierung Wirtschaftskammer Tirol, Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Bauherr: WKT-Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 14.

Umfang der Arbeiten: Baumeisterarbeiten, Abbruch und Umbau, Erdarbeiten.

Planung: Fröch GmbH, Planung und Baumanagement, 6460 Imst, Rathausstraße 1, Tel. 05412/90810, Fax 05412/90810-25, Mobil: 0699/15991050, E-Mail: office@froech-gmbh.com
Internet: www.froech-gmbh.com

Leistungszeitraum: Juni bis September 2009.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: ab sofort.

Anforderung: per E-mail an office@froech-gmbh.com oder Fax +43/(0)5412/90910-25. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 18. Mai 2009, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten Kitzbühel“ abzugeben.

Abgabeort: WKT-Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 14, Zimmer 102.

Anbotseröffnung: 18. Mai 2009, 11 Uhr (bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.
Innsbruck, 17. April 2009

Nr. 491 • Gesellschaft der Salesianer Don Boscos

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Malerarbeiten

Bautischlerarbeiten – Fenster (Holz-Alu)

Bodenlegerarbeiten (Holz, Linol, Teppich)

Industrieboden (Kunststoffbeschichtung)

Ausschreibende Stelle: parc ZT-GmbH, A-6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5a.

Bauherr: Gesellschaft der Salesianer Don Boscos, A-1130 Wien, St.-Veit-Gasse 25.

Rechnungsstelle: Schülerheim Fulpmes, A-6166 Fulpmes, Bahnstraße 49.

Bauvorhaben: Sanierung–Erweiterung Don Bosco Schülerheim Fulpmes.

Leistungen – Bauaufträge:

01: Malerarbeiten

02: Bautischlerarbeiten – Fenster (Holz-Alu)

03: Bodenlegerarbeiten (Holz, Linol, Teppich)

04: Industrieboden (Kunststoffbeschichtung)

Leistungszeitraum: Juli 2009 bis Oktober 2010.

Gebühr/Zahlung, Ausgabe der Unterlagen: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 30,- inkl. 20% MWSt.; Bezahlung durch für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 111045348, BLZ 16000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis mit Angabe von Post- und E-Mail-Adresse ist per Telefax zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben und elektronisch übermittelt.

Ausgabe der Unterlagen: Nach Übermittlung des Zahlungsnachweises per Telefax an das Architekturbüro parc ZT-GmbH, Fax-Nr. 0512/26830081, werden die Unterlagen (Datenträger laut Ö-Norm B2063, PDF-Files des Leistungsverzeichnisses und der Planunterlagen inkl. Beilagen) elektronisch zugesandt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 8. Mai 2009, 8 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 15. Mai 2009, 9 Uhr.

Anbotsabgabestelle: Architekturbüro parc ZT-GmbH, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck.

Anbotseröffnung: 15. Mai 2009, 10 Uhr, im Architekturbüro parc ZT-GmbH, 6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5a. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: günstigster Preis.

Geforderte Nachweise (nach Aufforderung binnen sieben Tagen): laut 17. Bundesgesetz vom 31. Jänner 2006 – BVergG 2006, 5. Abschnitt, §§ 71, 72, 74, 75 und Vorlage eines KSV 1870 Ratings von mindestens 380 oder gleichwertiger Nachweis.

Geforderte Sicherheiten: keine.

Gerichtsstand: Wien.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 17. April 2009

Nr. 492 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGSaufTRAG**

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Telefon +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Telefon +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Igls, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6080 Igls, Habichtstraße 9.

Auftragsdauer: 13. Juli 2009 bis 5. Juli 2013.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 13. Mai 2009, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 13. Mai 2009, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 17. April 2009

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl
Prokurist Johann Newerkla

Nr. 493 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

**OFFENES VERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGSaufTRAG**

Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Telefon +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, z. Hd. Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Telefon +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zi. 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Schülerhort Kaysergarten, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Innstraße 113a.

Auftragsdauer: 13. Juli 2009 bis 5. Juli 2013.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 13. Mai 2009, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 13. Mai 2009, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Innsbruck, 17. April 2009

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:
Geschäftsführer Dr. Christian Karl
Prokurist Johann Newerkla

Nr. 494 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

**OFFENES VERFAHREN
gemäß BVerG**

Möbeltischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Wohnheim Hötting, Schulgasse 8a, Haus A.

Ausführungszeitraum: August 2009.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 20,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 11. Mai 2009, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 17. April 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 495 • Innsbrucker Soziale Dienste

**OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2006**

Pflegebetten und Nachtkästchen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möblierung.

Kategorie: Lieferung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Ausschreibung: **Pflegebetten und Nachtkästchen.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstel-lung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländi-sche Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer ande-ren Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Öster-reich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jeden-falls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVerG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekre-tariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Inns-bruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeich-nung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 9 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (9 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Inn-rain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebots-legenden sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Wei-ler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 496 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2006

Bewegliche Möblierung

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möb-lierung.

Kategorie: Lieferung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Aus-schreibung: **bewegliche Möblierung Zimmer/Essbereiche/ Aufenthalt.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstel-lung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländi-sche Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer ande-ren Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Öster-reich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jeden-falls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVerG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekre-tariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Inns-bruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeich-nung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 9.30 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (9.30 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebots-legenden sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Wei-ler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 497 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2006

Beleuchtung

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möb-lierung.

Kategorie: Lieferung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Aus-schreibung: **Beleuchtung (Hängeleuchten, Stehleuchten).**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstel-lung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländi-sche Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer ande-ren Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Öster-reich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jeden-

falls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVergG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekretariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 10 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (10 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebotslegungen sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Weiler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009
Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 498 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG 2006
Einbauküchen inkl. Geräte

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möblierung.

Kategorie: Bauleistung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Ausschreibung: **Einbauküchen inkl. Geräte.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstellung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländische Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVergG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekretariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Inns-

bruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 10.30 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (10.30 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebotslegungen sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Weiler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009
Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 499 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG 2006
Einbaumöbel

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möblierung.

Kategorie: Bauleistung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Ausschreibung: **Einbaumöbel.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstellung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländische Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVergG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekretariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 11 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (11 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Inn-

rain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebotslegungen sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Weiler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 500 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2006

Wandverkleidungen/Stützpunktmöbel

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möblierung.

Kategorie: Bauleistung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Ausschreibung: **Wandverkleidungen/Stützpunktmöbel.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstellung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländische Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVerG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekretariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 11.30 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (11.30 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebotslegungen sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Weiler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 501 • Innsbrucker Soziale Dienste

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2006

Vorhänge/Stores inkl. Schienenmontage

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste, 6020 Innsbruck, Innrain 24.

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach – Innenausbau/Möblierung.

Kategorie: Bauleistung.

Leistungsgegenstand: Im Rahmen des o. a. Projektes gelangt folgendes Gewerk im offenen Verfahren zur Ausschreibung: **Vorhänge/Stores inkl. Schienenmontage.**

Objektdaten: Bruttogeschossfläche 10.677 m², Brutto-rauminhalt 40.359 m³.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 84.

Leistungszeitraum: Beginn 15. August 2009, Fertigstellung 30. Oktober 2009. Die verbindlichen Zwischentermine sind zu beachten.

Anerkennung gemäß § 373c GewO 1994 für ausländische Bieter: Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen (vergl. § 20 Abs. 1 BVerG 2006).

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Mittwoch, den 22. April 2009, unter dem Link www.ausschreibung.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 15. Mai 2009, im Sekretariat der Innsbrucker Sozialen Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck. Abgabe im verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung „Wohnheim Lohbach“ und der Nennung des jeweiligen Gewerkes sowie mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen!“.

Uhrzeit der Angebotsabgabe: 12 Uhr.

Sprache: Deutsch.

Öffnung der Angebote: am 15. Mai 2009, im Anschluss an den Abgabetermin (12 Uhr), Innsbrucker Soziale Dienste, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungszimmer, 4. OG. Bieter sind teilnahmeberechtigt.

Zuschlagsfrist: 30. September 2009.

Zuschlagskriterien: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Teilangebote: entsprechend Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Angebotslegung: rein automationsunterstützte Angebotslegungen sind nicht zulässig.

Auskünfte: Marte.Marte Architekten ZT GmbH, 6833 Weiler, Totengasse 18, Tel. 05523/52587-17, Dipl.-Ing. Alexandra Fink.

Innsbruck, 16. April 2009

Für die Innsbrucker Soziale Dienste:
Dr. Hubert Innerebner

Nr. 502 • ASFINAG Bau Management GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Bauleistungen

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-14270, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Umbau AST Schnann, km 19,00.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen die notwendige Adaptierung der bestehenden Rampenfahrbahnen, der bestehenden OMW-Tankstelle, die Umgestaltung der Verkehrsführung und Fahrgassen im Bereich des derzeitigen Tankstellenparkplatzes, die Neuplanung einer Anbindungsstraße an das untergeordnete Straßennetz und die Anpassung eines landwirtschaftlichen Brunnweges. Weiters sind diverse Beschilderungen im Bereich der Anschlussstelle erforderlich.

Ausführungszeitraum: Die ausgeschriebenen Arbeiten sind zwischen ca. August bis Oktober 2009 durchzuführen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung ab sofort kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Ing. Pollak (Tel. +43/(0)50108/14275 oder Fax DW 14482), gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens 11. Mai 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Innsbruck, 16. April 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 503 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung und Montage von Anlagenbatterien

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Christian Leitner, Tel. 050607-21419, Eduard-Wallnöfer Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Verhandlungsverfahren über die Lieferung und Montage von Anlagenbatterien mit Batterie-Stahlstufengestell (Rahmenvereinbarung). Es handelt sich hierbei um Bleibatterien der Klassen GrOE, OPzS, OPzV und Ogi sowie diverse Bleibatterien.

Leistungsfrist/Erfüllungsort: ab Zuschlag unbefristet; Raum Tirol.

Teilnahmebedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen:

1. Firmenbuchauszug,
2. zutreffende Gewerbeberechtigung,
3. Nachweis über Umsatzerlös (netto) mit zumindest € 100.000,- pro Jahr, bezogen auf die ausgeschriebene Lieferung/Leistung,
4. Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten über die Lieferung und Montage von ausschreibungsgegenständlichen Anlagenbatterien in den letzten drei Jahren.

Sonstige Nachweise gemäß BVergG 2006 § 231 sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zu erbringen.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend Montag, den 4. Mai 2009, 17 Uhr, per Telefax an +43/(0)50607-21677 oder per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Dienstag, den 5. Mai 2009.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 25. Mai 2009, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 17. April 2009

Nr. 504 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung

von Stahlgittermasten/Stahlgittermastteilen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von diversen Stahlgittermasten/Stahlgittermastteilen für 110 kV- und 220 kV-Hochspannungsfreileitungen.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um zweimal ein weiteres Jahr.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: Nach Interessensbekundung werden den Bewerbern die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 8. Mai 2009, 12 Uhr.

Informationen/Anforderung: bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 16. April 2009

Gerichtsedikte

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 1006 - 5 B/09 h

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 2. März 2009, 1 Jv 1358-5F/09h, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Hans Peter Redolfi Herr Hermann Angerer, Gemeindesekretär, 6074 Rinn, Dorfstraße 10, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 31. März 2009 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Rinn im Gerichtsbezirk Hall i. T. bestellt.

Innsbruck, 9. April 2009

*Die Präsidentin des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.*

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

März 2009

Der Verbraucherpreisindex für März 2009 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

Februar 2009 (endgültig)	107,33
März 2009 (vorläufig)	107,60

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

Februar 2009 (endgültig)	107,0
März 2009 (vorläufig)	107,3

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Februar 2009 (endgültig)	118,3
März 2009 (vorläufig)	118,7

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Februar 2009 (endgültig)	124,5
März 2009 (vorläufig)	124,9

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Februar 2009 (endgültig)	162,9
März 2009 (vorläufig)	163,3

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Februar 2009 (endgültig)	253,2
März 2009 (vorläufig)	253,9

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Februar 2009 (endgültig)	444,3
März 2009 (vorläufig)	445,5

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Februar 2009 (endgültig)	566,0
März 2009 (vorläufig)	567,6

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Februar 2009 (endgültig)	567,8
März 2009 (vorläufig)	569,4

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat März 2009 beträgt 107,3 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Februar 2009 um 0,3% gestiegen.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 16. April 2009

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck